

## **ORH-Bericht 2013 TNr. 13**

### **Einführung des Digitalfunks im finanziellen "Blindflug"**

#### **Jahresbericht des ORH**

Die voraussichtlichen Kosten für die Einführung des Digitalfunks haben sich seit 2007 von 650 Mio. € auf über 1 Mrd. € erhöht.

Nach wie vor ist offen, ob, wann und mit welchem finanziellen Aufwand eine flächendeckende Nutzung des Digitalfunks in Bayern erreicht werden kann. Die Teilnahme der nicht staatlichen Nutzer (Feuerwehr und Rettungsdienst) ist zu klären.

Das Innenministerium muss seine Verantwortung für das Gesamtprojekt wirksamer wahrnehmen. Dazu ist eine belastbare und stets aktuelle Gesamtkostenschätzung zu erstellen.

#### **Beschluss des Landtags** vom 4. Juni 2013 (Drs. 16/16954 Nr. 2 d)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, die Verantwortung für das Gesamtprojekt weiterhin wirksam wahrzunehmen und zu intensivieren. Dazu ist eine belastbare und stets aktuelle Gesamtkostenschätzung zu erstellen. Dem Landtag ist jährlich einmal zu berichten.

#### **Stellungnahme des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr** vom 29. September 2014 (PMD-0265.4091-8)

Das Staatsministerium gibt in seiner detaillierten Stellungnahme einen Überblick über Kostensteigerungen und Minderungen im Projektverlauf. Die Gesamtkosten würden sich nach aktueller Schätzung auf 1.099 Mio. € belaufen. Gleichzeitig weist es aber auf mögliche und noch nicht quantifizierbare finanzielle Risiken hin, sodass weitere erhebliche Kostensteigerungen nicht ausgeschlossen werden könnten. Die Kostensteigerungen seien insbesondere in den steigenden Umlagezahlungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) in Berlin zu sehen, zu denen der Freistaat gesetzlich verpflichtet sei. Die Kostenrisiken seien hier besonders erheblich, da auch das Controlling der BDBOS den vollständigen Finanzbedarf zur Sicherstellung eines sicheren Funkbetriebs nicht absehen könne.

Das Staatsministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kostenschätzung 2014 abermals keine finanziellen Puffer enthalte und der ermittelte Gesamtkostenrahmen den Mittelbedarf bis zum Jahr 2021 voraussichtlich nicht abschließend abbilden könne. Neben den genannten Kostenrisiken durch die Zahlungen an die BDBOS sei hier vor allem die Umsetzung des Notstromkonzepts für den Digitalfunk hervorzuheben.

Zum Beschluss des Landtags vom 4. Juni 2013 erklärt das Staatsministerium, dass im Rahmen der Haushaltsüberwachung eine ständige Erhebung des aktuellen Gesamtkostenstands, einschließlich aller Kostenmehrungen und Einsparungen stattfände und jederzeit die Möglichkeit bestünde, eine Gesamtkostenschätzung abzurufen.

#### **Anmerkung des ORH**

Grundsätzlich sieht der ORH in der vorgelegten und künftig kontinuierlich aktualisierten Gesamtkostenschätzung eine entscheidende Maßnahme der Kostentransparenz, die für eine intensive Beobachtung des Projekts unabdingbar ist.

Das Staatsministerium weist in seiner Stellungnahme bereits deutlich auf die absehbare weitere Entwicklung bei den Kosten bzw. im Projektverlauf hin.

Weitere Belastungen des Haushalts könnten u. a. mit einer stärkeren Einbeziehung der Feuerchutzsteuer (die aufgelaufenen Reste belaufen sich derzeit auf rd. 74,5 Mio. €) zur Finanzierung des Digitalfunks zumindest teilweise verringert werden.

Zur Sicherung des G7-Gipfels auf Schloss Elmau im Juni 2015 wird auch der Digitalfunk genutzt. Hierzu wird dessen Einführung in diesem Netzbereich, abweichend von früheren Planungen, vorgezogen. Für die dafür erforderliche Änderung des Projektablaufs sowie zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des Digitalfunks wurden für die Haushaltsjahre 2014/2015 rd. 19 Mio. € zusätzlich bereitgestellt, die separat in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt werden.

Der ORH prüft derzeit Bauleistungen im Rahmen der Errichtung der Digitalfunkmasten und wird auch weiterhin den Fortgang des Vorhabens begleiten.

**Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen** Kenntnisnahme.  
vom 4. März 2015